Neues zur Flora des Landkreises Celle 2015

Hannes Langbehn

Auch das Jahr 2015 erbrachte wieder einige Neufunde von Pflanzensippen, die in der Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle (KAISER et al. 2007) und auch in den Nachträgen von LANGBEHN & GERKEN (2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014) sowie von LANGBEHN (2015) noch fehlen.

Die Nomenklatur richtet sich nach der Florenliste für Niedersachsen und Bremen von GARVE (2004) beziehungsweise nach WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998). Sofern nicht anders erwähnt, stammen die Funde vom Autor.

Altansässige Sippen (Status A)

Baldellia ranunculoides* subsp. *ranunculoides – Diese Art war jahrelang im Teichgebiet Boye verschollen, dort 2015 fast 50 Pflanzen (3326/1, MF 11, mit J. Jacobs und R. Prasse).

Betula* x *aurata – Die Bastard-Birke konnte in kleinem Bestand am Entenfang Boye gefunden werden (3326/1, MF 11, siehe auch LANGBEHN 2016a).

Ceratophyllum submersum – Westlich von Hohnhorst über 1.000 Pflanzen in einem Teich an der Lutter (3327/2, MF 13, mit der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Celle).

Dactylorhiza fuchsii – Bisher ging der Verfasser davon aus, dass es im Landkreis Celle nur die ähnliche *Dactylorhiza maculata* geben würde. Im Örtzetal wächst aber auch *Dactylorhiza fuchsii*, jeweils in feuchten Wiesen: 50 Pflanzen südlich von Hassel (3225/4, MF 15, mit J. Feder und J. Jacobs) und sechs Pflanzen südwestlich von Eversen (3226/4, MF 06).

Melampyrum pratense* subsp. *commutatum – Auf diese leicht kenntliche Unterart mit fast weißen Blüten wurde in Niedersachsen bisher nicht geachtet. Eine Abbildung von dieser Sippe befindet sich in HAEUPLER & MUER (2006). Im Landkreis Celle in mehreren Messtischblättern, zum Beispiel Hermannsburg (3126), Offen (3225), Sülze (3226) und Eschede (3227, teilweise mit J. Feder und J. Jacobs), aber sehr viel seltener als die Nominatform *Melampyrum pratense* subsp. *pratense*.

Myosotis nemorosa – Dieses bestimmungskritische Vergissmeinnicht wurde bisher übersehen beziehungsweise verkannt. In ausgedehnten Vorkommen im Örtzetal südlich von Hassel (3225/4, MF 15) und im weiterer oberhalb südwestlich von Eversen über 100 (3226/3, MF 03) beziehungsweise über 10.000 Exemplare (3226/3, MF 06, alle mit J. Jacobs).

Rubus circipanicus – Eine weitere Brombeere (det. H. Kiesewetter, Crivitz), ein Bestand von 5 x 8 m im Bereich der Meißendorfer Teiche (3225/4).

Verbascum* x *bockmuelleri – Dieser in Niedersachsen sehr seltene Bastard aus *Verbascum nigrum* und *Verbascum phlomoides* konnte mit einer Pflanze an einer Straßenkreuzung in Celle gefunden werden (3326/4, MF 12).

Eingebürgerte Neophyten (Status N/E)

Aster* x *versicolor – Die Bunte Glattblatt-Aster wächst seit Jahren mit etwa 8 m² am Straßengraben nahe der Habighorster Teiche (3227/3, MF 15).

Chionoscilla allenii – Die Sippe wurde ursprünglich für *Scilla bifolia* gehalten, wächst seit Jahrzehnten zu Tausenden im alten Park „Trift“ in Celle (3326/3, MF 10). Blauer Flor im zeitigen Frühjahr auf Rasenflächen, in Hecken und unter alten Bäumen.

Crocus tommasinianus* x *Crocus vernus – Ziemlich häufig im Verbund mit *Crocus tommasinianus*, in Gärten und alten Parks (3126/2, 3326/1+3+4, 3426/2). Gut kenntlich an den außen fast weißen Blütenblättern, sodass die Knopsen weiß und die offenen Blüten zweifarbig wirken (weiß, hellviolett).

Iris versicolor – Seit vielen Jahren in großem Bestand an einem aufgelassenen Teich mit Gagel (*Myrica gale*) südöstlich von Eldingen (3328/1, mit J. Feder und J. Jacobs).

Pontederia cordata – Mehr als 100 kräftige Individuen seit mindestens 20 Jahren in den Aschauteichen (3227/2, MF 07, mit R. Gerken und J. Jacobs).

Typha laxmannii – Mehr als 100 Pflanzen blühend und fruchtend an einem Teich bei Meißendorf (3225/4, MF 09, siehe auch LANGBEHN 2016b).

Unbeständige Neophyten (Status N/U)

Cardamine corymbosa – Eine Art aus Gewächshäusern, mehr als 25 Pflanzen bei der Firma Lochte bei Celle-Hehlentor (3326/4, MF 01).

Cardamine hamiltonii – Ebenfalls wild wachsend in Gewächshäusern, stammt aus Asien und wurde in den Niederlanden erstmals beobachtet. Über 1.000 Pflanzen (Abb. 1) bei der Firma Wichmann (3326/1) und über 50 Individuen bei der Firma Lochte (3326/4, MF 01).

Dittrichia graveolens – Zwischen dem Weiler „An der Örtzebrücke“ und Gut Holtau etwa 250 Pflanzen am Nordostrand der Landesstraße. In vier Minutenfeldern längs vom Radweg (3325/4, J. Feder) und möglicherweise schon eingebürgert (siehe auch FEDER 2016).

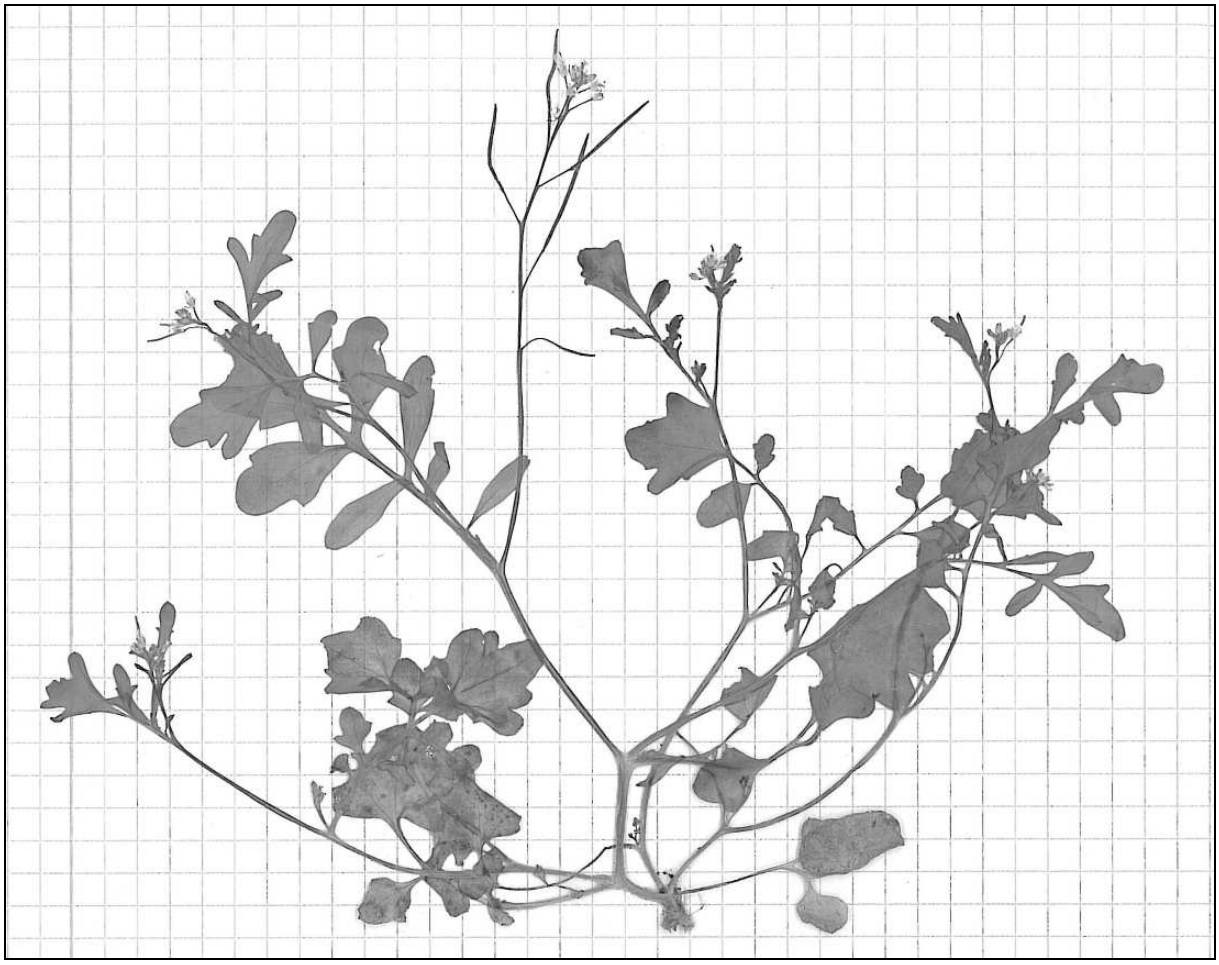

Abb. 1: *Cardamine hamiltonii* – gesammelt 2015.

Doronicum columnae – Durch die typische Blattform, die etwas an *Alliaria petiolata* erinnert, gegenüber *Doronicum pardalianches* gut zu unterscheidende Art (siehe Abb. 2). Über 100 Pflanzen am Straßenrand in Brunsiek (3225/3, MF 14) und zusammen mit *Doronicum pardalianches* bei Eschede, jeweils über 100 Exemplare (3227/3).

Erigeron karvinskianus – Fünf Pflanzen an der Bahnlinie von Hannover nach Hamburg mit *Aster lanceolatus* auf Höhe einer Gartenkolonie (3326/3, MF 14, mit J. Jacobs). Die relativ großen Blüten sind im Spätherbst auffallend blau.

Juncus ensifolius – Über 25 Pflanzen östlich von Celle in einer Rinderweide (3326/4, MF 08, G. Ellermann). Dort wohl schon seit einigen Jahren.

Melissa officinalis – Diese in Großstädten schon häufiger verwildernde Küchen- und Zierpflanze fand sich mit 2 m² in der Nähe der Meißendorfer Fischteiche bei Breliendamm (3224/4, MF 04).

Oenothera corionifera – Fünf Pflanzen auf einer Ruderalfläche in Celle (3326/4, MF 02, bestätigt von R. Prasse). Die Fläche wurde später abgemäht.

Oenothera juterbogensis – Fünf Pflanzen am Straßenrand in Garßen (3326/2, MF 13). Später ebenfalls abgemäht.

Tellima grandiflora – Mehr als zehn Pflanzen auf dem Truppenübungsplatz Scheuen (3326/1). Diese Garten- und Parkpflanze („Falsche Alraune“) ist in Bremen und zu Tausenden seit langem beispielsweise auf der Nordseeinsel Wangerooge verwildert (J. Feder, mündliche Mitteilung).

Literatur

FEDER, J. (2016): Erste Vorkommen vom Klebrigen Alant *Dittrichia graveolens* (L.) GREUTER im Landkreis Celle (Niedersachsen). – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **24**: 6-8; Beedenbostel.

GARVE, E. (2004): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. – Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **24** (1): 1-76; Hildesheim.

HAEUPLER, H., MUER, T. (2006): Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – 789 S.; Stuttgart.

KAISER, T., ELLERMANN, G., GERKEN, R., LANGBEHN, H. (2007): Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle – Stand März 2007. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **15**: 2-17; Beedenbostel.

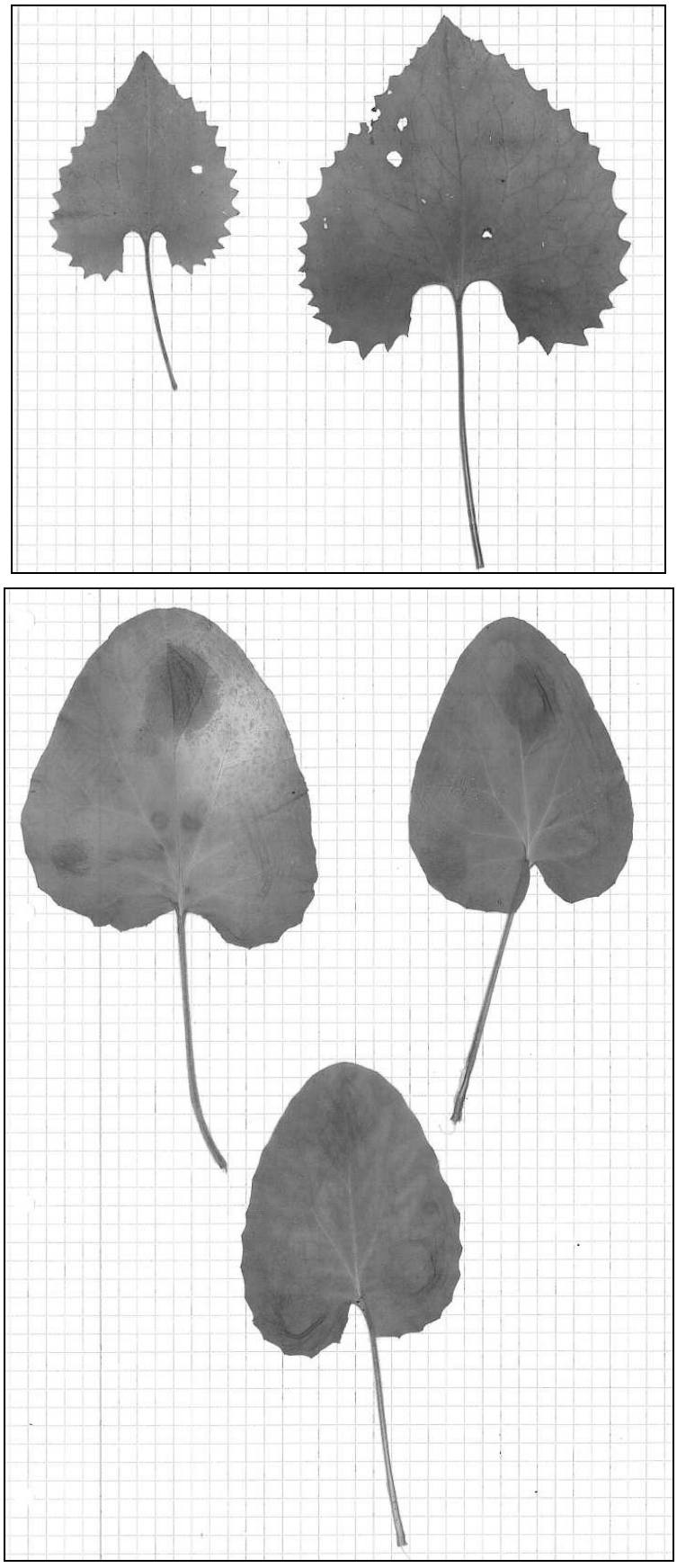

Abb. 2: *Doronicum columnae* (oben) und *Doronicum pardalianches* (unten) – gesammelt 2015.

LANGBEHN, H. (2015): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2014. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **23**: 30-33; Beedenbostel.

LANGBEHN, H. (2016a): Der Entenfang Boye – ein Birken-Paradies. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **24**: 13; Beedenbostel.

LANGBEHN, H. (2016b): Die Meißendorfer Teiche – ein Rohrkolben-Paradies. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **24**: 11-12; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2008): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2007. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **16**: 8-11; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2009): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2008. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **17**: 2-5; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2010): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2009. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **18**: 15-18; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2011): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2010. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **19**: 13-17; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2012): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2011. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **20**: 21-24; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2013): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2012. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **21**: 17-22; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2014): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2013. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **22**: 11-15; Beedenbostel.

WISSKIRCHEN, R., HAEUPLER, H. (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – 765 S.; Stuttgart.

Anschrift des Verfassers: Dr. Hannes Langbehn, Wittinger Straße 159a, 29223 Celle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Langbehn Hannes

Artikel/Article: Neues zur Flora des Landkreises Celle 2015 14-19